

**Maihausen** heute im Test: Wie familienfreundlich ist die Ortschaft?



**BEWOHNER GEFRAGT**

**Was gefällt Ihnen am Leben in Maihausen?**



**REINHILD PECKSEN (53):** „Mir gefällt an Maihausen besonders die Idylle und Ruhe des Ortes mit einem Blick auf die Weiden. Die Nähe zum Elternhaus und der Kontakt zu den Nachbarn sind erfrischend. Der Lärm von der Bundesstraße stört jedoch manchmal.“



**MANFRED KLEINERT (59):** „Maihausen ist ein kleines Dorf mit nur wenigen Einwohnern, in dem Gefälligkeit und Hilfsbereitschaft an den Tag kommen. Zudem brennen wir ein Osterfeuer ab, setzen einen Pfingstbaum und unternehmen eine Grünkohlwanderung.“



**NINA HAUSWALD (34):** „Wir sind von Dedesdorf nach Maihausen gezogen, weil wir hier ein Haus nach unseren Vorstellungen kaufen konnten und im Grünen mit Pferden in der Nachbarschaft leben. Unser Sohn Fynn (9 Wochen) ist der jüngste Maihauser.“

**Familienserie**



Heute wird die **NORDSEE-ZEITUNG** beim Besuch mit dem Aktionsmobil in Maihausen ganz genau hinhören. Redakteurin Barbara Fixy erwartet Sie zwischen 17 und 18 Uhr am Kiebitzberg, Ecke Maihauser Dorfstraße. Ihr können Sie erzählen, was Sie am Leben in Ihrem Dorf stört, was Ihnen besonders gefällt oder worüber Sie immer schon einen Bericht in Ihrer **NORDSEE-ZEITUNG** lesen wollten.

# Platz für die große Familie

Myriam und Uwe Richter bewohnen mit ihren sechs Kindern in Maihausen ihr Traumhaus mit Grundstück

VON **BARBARA FIXY**

**MAIHAUSEN.** Bei Familie Myriam und Uwe Richter und ihrem alten Bauernhof in Maihausen war es Liebe auf den zweiten Blick. „Maihausen, da zieh'n wir doch nicht hin“, hatten der Donnjör und die Bremerhavenerin sich gesagt, als ihr Nachbar in Stinstedt sie auf das Haus aufmerksam machte, das sein Schwiegervater verkaufen wollte.

Drei Monate nach dem ersten Angebot schauten sie sich das reetgedeckte Bauernhaus dann doch mal an und erlagen dem Charme Maihausens und dieses Gebäudes. Das hatte es ihnen der Größe wegen angetan. „350 Quadratmeter Grundfläche“, sagt Familienvater Richter, „da konnten wir jedem Kind ein eigenes Zimmer bieten.“ Und das ist schon was bei sechs Kindern, die zur Familie gehören.

Vor dem Einzug vor sechseinhalb Jahren gab es aber eine riesige Wühlerei für Vater Uwe, der gelernter Zimmermann ist und als Dachdecker in Kührstedt arbeitet. „Ein halbes Jahr hat es gedauert, bis der Umbau fertig war“, erinnert er sich.

Myriam Richter findet gut, dass die Kinderzimmer jetzt alle auf einer Ebene im Erdgeschoss angeordnet sind. „Ich habe alle im Blick. Na ja, zumindest die Türen“, sagt sie. Mit dem Bauernhaus hat die Familie auch ein großes Grundstück bekommen, das sie sich mit vielen Tieren teilt.

Im Stall gurren die Tauben, und die Finken singen in ihren Volieren. Hühner ziehen ihre Küken groß, Katzen, Hunde und Meerschweinchen genießen das Landleben mit ihrer Familie. Bald wird es auch noch einen Garten mit Gewächshaus geben.

Toll fand die Familie, wie sie in Maihausen aufgenommen wurde.



**Können sich nichts Schöneres vorstellen, als zusammen mit ihren Tieren in Maihausen zu wohnen (von links): Monic (6), Nesthäkchen Mia (4), Mutter Myriam, Neven (16) und Vater Uwe Richter.** Foto: fix

„Alle haben sich gefreut, dass wir mit so vielen Personen gekommen sind“, berichtet Mutter Myriam. „Endlich mal wieder Kinder“, hätten die Maihauser gesagt. Nun spitzen die Richter ihrerseits die Ohren und freuen sich, wenn sie im Garten sind und hören, wie das neugeborene Baby der Nachbarn schreit.

Dass sie zwei Autos brauchen, um zum Einkaufen, zur Arbeit oder in die Stadt zu fahren, finden die Eltern nicht tragisch. Im Gegenteil: „Ich hasse einkaufen“, sagt Vater Uwe aus tiefstem Herzen. „Das entfällt in Maihausen.“

Die Kinder finden die Bushaltestelle nur ein paar Schritte vom Grundstück entfernt, um in die Schule zu fahren. Die vierjährige Mia geht im zwei Kilometer entfernten Dedesdorf in den Kindergarten. Monic (6) besucht bald die Grundschule in Stotel.

**Weltreise mit dem Schulbus**

Boban (14) geht in Loxstedt aufs Gymnasium und ist in der Wiemsdorfer Freiwilligen Feuerwehr eine begeisterte Nachwuchskraft. Er übt Kritik am Schulbus, der nach der neunten Stunde fast eine Weltreise über

Bremerhaven, Hahnenknoop und Schwegen macht, bis er nach einer Stunde in Maihausen ist.

Ansonsten gibt es keine Beschwerden. Die Eltern sind der Auffassung, dass Kinder sogar selbstständiger werden, wenn sie ihre Fahrten zu Freunden selbst organisieren müssen. Immerhin, sagen sie, gebe es jetzt das Sammeltaxi in der Gemeinde Loxstedt, das ihre Kinder auch nutzen. Wenn die Flüge sind, werden die Kreise ums Elternhaus immer größer. Wie bei dem 16-jährigen Neven, der schon sein eigenes Mofa fährt.

# Böse Buben meiden Maihausen meistens

Das 47-Seelen-Dorf hat eine Bushaltestelle – Einkaufen und Kinderbetreuung in den Nachbarorten

**1 Sicherheit**

Bei der Kriminalitätsrate und der Unfallstatistik liegt Maihausen hervorragend im Rennen. Beide Werte liegen deutlich besser als der Durchschnitt. Ohne verkehrsberuhigte Zone in der Ortschaft reicht das dann aber doch „nur“ für vier „Männchen“.

Wertung: **★★★★**

**2 Gesundheit**

Bei nur 47 Einwohnern war wohl nichts anderes zu erwarten: In Maihausen ist weder eine Hausarzt- noch eine Facharzt- oder Zahnarztpraxis zu finden. Gleiches gilt für eine Apotheke. Fündig wird man erst im rund fünf Kilometer entfernten Stotel.

Wertung: **★**

**3 Wohnumfeld**

Maihausen hat genau eine Bushaltestelle. Hier hält nach Fahrplan auch nur eine Buslinie: Die 576 ist auf den Schülertransport abgestimmt und verbindet den Ort mit Stotel und Schiffdorf. Die täglichen Lebensmittel müssen ebenfalls außerorts besorgt werden.

Wertung: **★★**

**4 Freizeit**

Einen eigenen Verein hat das kleine Dorf nicht, Maihausen bekommt aber die vier Landwürder Sportvereine angerechnet. Ein öffentlicher Spielplatz für die Kinder oder ein Jugendraum für die Jugendlichen sind nicht vorhanden.

Wertung: **★★★**

**5 Bildung und Arbeit**

Die Betreuung ihrer Kinder müssen die Eltern auswärts organisieren, denn es gibt weder einen Kindergarten noch eine Schule im Ort. Auf die wenigen Einwohner gerechnet liegt die Arbeitslosenquote nur im Durchschnitt der getesteten Ortschaften.

Wertung: **★★**

**So testen wir**

Wir testen in jedem Ort nach einem festen Punktesystem Sicherheit, Gesundheit, Wohnumfeld, Freizeit sowie Bildung und Arbeit. In jeder Kategorie vergeben wir bis zu fünf „Männchen“. Unsere Quellen sind der Kreis Cuxhaven, die Gemeinden, die Polizei, die Agentur für Arbeit, die Ärztekammer Niedersachsen und das Landesamt für Statistik.



**familienfreundlich!**

Ortschaft: **Maihausen**

Einheitsgemeinde Loxstedt

Einwohner: 47

Kinder & Jugendliche: 8 (17,02 %)

Foto: B. Jähres

1 Sicherheit	★★★★
2 Gesundheit	★
3 Wohnumfeld	★★
4 Freizeit	★★★
5 Bildung und Arbeit	★★

Grafik: NZ/Compamedia      Höchste Wertung: 5 Figuren; Niedrigste Wertung: 1 Figur